

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9800 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine wiss. Mitarbeiterin/einen wiss. Mitarbeiter (m/w/d)
am Institut für Förderpädagogik, im Fachbereich 1: Bildungswissenschaften**

Die Beschäftigung am Arbeitsbereich Sonderpädagogik im Schwerpunkt Lernen und Inklusion (Prof. Dr. Thorsten Merl) erfolgt mit einem Umfang von 50% einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 19,5 Stunden/Woche) und ist für die Dauer von 6 Jahren befristet. Befristungsgrundlage sind die Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Lehrverpflichtung beträgt 2 SWS.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Weiterqualifizierung zur Promotion
- Eigenständige Forschung zu zentralen Fragestellungen des Arbeitsbereichs
- Mitarbeit an Projekten des Arbeitsbereichs
- Lehre in der Lehrkräftebildung im Fach Förderpädagogik
- Betreuung von Masterarbeiten
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen Bachelorabschlüsse) im Lehramt (insb. Förder-/Sonderpädagogik), den Erziehungswissenschaften oder einem verwandten Fach (insb. Soziologie, Soziale Arbeit o.ä.)
- Optimalerweise verfügen Sie über vertiefte Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:
 - Beeinträchtigungen des Lernens
 - Benachteiligung und Behinderung
 - Differenz und Ungleichheit
 - Qualitative Forschungsmethoden
- Interesse an Theorie, empirischer Forschung und sprachlicher Präzision

Was wir bieten:

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Thorsten Merl zur Verfügung (tmerl@uni-koblenz.de, 0261 287 2077).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, eine max. einseitige Skizze Ihrer Promotionsidee bzw. -interessen, Zeugnisse etc.) **bis zum 15.08.2026** unter Angabe der **Kennziffer 067/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung@uni-koblenz.de**. Von der Einreichung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.